

**Erfassungsbogen für RWK-Maßnahmen****Stand: 04.01.2019**

(ohne Maßnahmen, die das Kabinett als umgesetzt eingestuft hat)

<b>RWK</b>	<b>Oranienburg-Velten-Hennigsdorf</b>		
<b>Titel der Maßnahme</b>	Entwicklung des Biotechnologie/Life Science Standortes Hennigsdorf: integrierte Gesamtmaßnahme – Projekt 1: Schaffung von 8.000 qm Gewerbeflächen für KMU Life Science (Erweiterungsneubau)		
<b>Status</b> (bitte ankreuzen)	<b>beschlossene Maßnahme aus Vorjahren</b>	<b>erstmalig vorgeschlagene Maßnahme</b>	<b>Prüfungs- und Konkretisierungsbedarf</b>
			X
<b>Beschreibung der Maßnahme</b>	<p>Die Cluster-Entwicklung am Standort Hennigsdorf ist ein herausragendes Beispiel der Ansiedlung der Biotechnologie-/Life Science Branche in der Gesundheitsregion Berlin-Brandenburg. Bislang haben sich ca. 50 Firmen mit mehr als 850 Beschäftigten am Standort (Innovationsforum Hennigsdorf) angesiedelt.</p> <p>Der Landkreis OHV, die Stadt Hennigsdorf und die co:bios Stiftungen haben am 13.12.2016 einen Kooperationsvertrag zur Entwicklung des Biotech/Life Science im RWK O-H-V geschlossen. Die Kooperation dient der Bündelung der steuerbaren vermietbaren Flächen für Standorttreue und Neuansiedlungen (produktionsorientierte Unternehmen zur Verstärkung der Durchmischung) aus der Biotech/Life Science Branche. Ziel der aus drei Projekten bestehenden integrierten Gesamtmaßnahme ist die Verdichtung der Ansiedlung und die Verstärkung der Wertschöpfungsnetze, um die selbsttragende Standortstruktur zu stärken. Die Neubau-Maßnahme findet im Gewerbegebiet Süd bzw. im Innovationsforum Hennigsdorf, in unmittelbarer Nachbarschaft zu Thermo Fisher, statt. Mit dem Angebot an weiteren Entwicklungsflächen um den Neubau herum, sind attraktive Ansiedlungsflächen für Unternehmen aus der Branche gegeben. Mit dieser Maßnahme wird das Cluster Gesundheitswirtschaft am Standort Hennigsdorf weiter ausgebaut und um branchenspezifische Dienstleistungen erweitert, die mittel und langfristig einen standortbindenden Effekt haben werden. Ein Alleinstellungsmerkmal wird das Biotech/Pharma Logistikservicecenter als Gemeinschaftsangebot für die KMU sein. Der Erweiterungsneubau wird qualifizierte Laborstrukturen, Produktions-, Biotech- und Pharma Logistikflächen sowie eine Gemeinschaftsnutzung von Maschinen, Anlagen und Logistikdienstleistungen und -services ermöglichen.</p> <p>Diese Neubau-Maßnahme ist wesentlicher Bestandteil des Gesamtkonzepts zur Stärkung des Wirtschaftswachstums und der Innovationskraft des RWK O-H-V und Landkreises. Siehe hierzu auch folgende Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- integrierte Gesamtmaßnahme – Projekt 2: Bündelung und Ertüchtigung der förderfähigen Flächenangebote (Herrichtung WInTO-Gebäude)</li> <li>- integrierte Gesamtmaßnahme – Projekt 3: Regionales Clustermanagement – Gesundheitswirtschaft (Biotechnologie/Life Science)</li> </ul> <p>Träger der Maßnahme wird der Landkreis OHV sein. Die gemeinschaftliche Umsetzung und der Betrieb ist über den o. g. Kooperationsvertrag geregelt.</p>		
<b>Ableitung aus dem Standortentwicklungskonzept</b>	<p>STEK-Fortschreibung 2016, Kap. 5.3.1, S. 39-41, insbesondere Entwicklungsziele</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Weitere Entwicklung und Profilierung des RWK O-H-V als innovativer, starker Standort in der Hauptstadtregion, insbesondere auch für Unternehmen des produzierenden Gewerbes</li> <li>- Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der ansässigen Unternehmen und Weiterentwicklung der Cluster Life Sciences, Metall, VML und Kunststoff &amp; Chemie als Motoren der regionalen Wirtschaftsentwicklung</li> <li>- Sicherung und Schaffung attraktiver Arbeitsplätze für die BewohnerInnen der drei RWK-Städte sowie Unterstützung der Unternehmen bei der Fachkräftegewinnung und –sicherung</li> </ul>		
<b>Beitrag der Maßnahmen zur Stärkung der überregionalen und regionalen/</b>	<p>Verstärkung der Wirtschaftsförderungseffekte durch Kooperation Landkreis OHV, Stadt Hennigsdorf und co:bios Stiftung.</p> <p>Wachstumsperspektiven sichern und Schaffung von Ansiedlungsmöglichkeiten, um neue Investoren an den Standort zu holen und so in die Region hineinzuwirken.</p> <p>Entwicklung eines selbsttragenden Wachstumspools und Sicherung des Standortes</p> <p>Schaffung von Arbeitsplätzen</p>		

<b>umlandbezogenen Ausstrahlkraft des RWK</b>	Stärkung der Robustheit und Widerstandsfähigkeit des Standortes gegenüber überregionalen Strukturschwankungen und kurzfristigen Firmenfluktuationen		
<b>Gesamtkosten/ (angestrebte) Finanzierungsquellen</b>	<b>Gesamtkosten</b>	<b>Förderbedarf</b>	<b>Eigenanteil</b>
	25 Mio. €	16 Mio. €	9 Mio. €
<b>Sachstand</b> (z. B. über Förderabstimmungen und Vorbereitungsaktivitäten)	<p>Abstimmung mit der ILB ist erfolgt und im Ergebnis wurde die Maßnahme als förderfähig anerkannt.</p> <p>Kooperationsvereinbarung zwischen Landkreis OHV, Stadt Hennigsdorf und co:bios Stiftung liegt vor.</p> <p>Beschlüsse des Landkreises OHV und der SVV Hennigsdorf vom 07.12.2016 liegen vor.</p> <p>Projektgesellschaft LSO Life Science Oberhavel GmbH ist gegründet und hat bereits ihre Arbeit aufgenommen.</p> <p>Einreichung des Fördermittelantrages erfolgte am 15.08.2018 durch persönliche Übergabe des Baudezernenten des Landkreises OHV an die ILB</p> <p>Ausführungswettbewerb musste planungstechnisch angepasst werden und wurde am 03.12.2018 zur europaweiten Ausschreibung veröffentlicht.</p> <p>Durchführung des Ausführungswettbewerbes im I. und II. Qu. 2019</p> <p>Entwurfsplanung und erste Kostenrechnungen in III./IV. Qu. 2019 zu erwarten</p>		
<b>Darstellung des Unterstützungsbedarfs durch die Landesregierung</b>	<p>Sicherung der Finanzierung durch Unterstützung und Förderung im Rahmen der GRW-I Richtlinie des Landes Brandenburg (Förderung des Investitionsvorhabens „Erweiterungsneubau“ im Bereich der Errichtung gewerbenaher Infrastruktur)</p> <p>Weiterhin Unterstützung in der Vorbefassung im Fördermittelausschuss, als wichtigstes Projekt der integrierten Gesamtmaßnahme Entwicklung der Biotechnologie und Life Science Branche im südlichen Kreisteil Oberhavel mit besonderem Landesinteresse</p>		